



1 überzeugender Grund

... für das Ytong Bausatzhaus:



Selber bauen – ganz 1fach

Selberbauen kann kinderleicht sein. Ihr Traumhaus können Sie selbst bauen – ganz entspannt mit unserer Hilfe. Ihr YTONG Bausatzhaus-Partner betreut Sie von der maßgeschneiderten Planung bis zur Ausführung Ihres neuen Heimes. Das einfache, speziell auf den Selbstbau abgestimmte Bausystem bietet Ihnen eine hohe Verarbeitungssicherheit. Mit einem Ytong Bausatzhaus sparen Sie außerdem erheblich Kosten.

Infopaket gewünscht? Kostenfreie **Hotline (0800) 5 23 56 65** oder unter www.ytong-bausatzhaus.de.

YTONG
Bausatzhaus



Alles Neu NEUBAU STATT SANIERUNG



SONDERDRUCK FÜR
Alle Termine und Veranstaltungsorte der Bauherrentage 2011 finden Sie im Innenteil.



Architektur:
Modern interpretieren

Sicher wohnen:
Tipps und Beispiele

Landhausstil:
Gemütlicher Charme



PROBE-BAUEN AM BAUHERREN-TAG

Alles machbar!

Steigende Baukosten und sinkende Einkommen führen dazu, dass immer mehr Familien ihr Haus selbst bauen möchten. Ein mutiger Schritt, aber kein Problem! Ytong Bausatzhaus bietet an acht Standorten spezielle Bauherren-Tage an. Unter fachkundiger Anleitung heißt es: Probe-Bauen.

Während für Jan die Sache klar ist: „Ich möchte ein neues Kinderzimmer mit so viel Platz, dass ich große Lego-Städte aufbauen und alle meine Freunde gleichzeitig einladen kann,“ denken seine Eltern Daisy und Burkhard Schäfer noch grundsätzlich über ein Haus in Massivbauweise nach. Jürgen Elfe und Gerhard Wagner, beide Rentner und gut befreundet, sammeln erste Informationen für ihre Kinder, die in absehbarer Zeit ein Haus bauen wollen: „Man kann den Kindern einfach besser unter die Arme greifen, wenn man über aktuelle Informationen verfügt.“ Beide kennen Ytong aus ihrer aktiven Zeit. Jürgen Elfe hat als Bauleiter viel mit Porenbeton gearbeitet. Gerhard

Wagner hat bereits in den 70er Jahren mit dem Baustoff ein Haus für sich und seine Familie gebaut. Auch Ronald Klitsche ist noch in der Entscheidungsfindungsphase und zieht verschiedene Hausbau-Systeme in Erwägung. Momentan weiß er nur so viel: „Ich will ein Haus bauen. Je größer, umso besser. Alles andere ist kostenabhängig.“ Ein Grundstück hat er schon.

Gemischte Gruppe

Es ist eine bunt gemischte Gruppe, die sich an diesem frühen Samstagmorgen im Schulungsraum des Ytong Werkes in Messel zum Bauherren-Tag zusammengefunden hat. 16 Männer und sieben Frauen, die meisten im mittleren Alter, sowie der 9jährige



Der Vorführmeister Thomas Berghof zeigt, wie das eigene Haus später gebaut wird.

Jan. Sie alle verbindet vor allem eines: Der ganz persönliche Traum vom eigenen Haus. Für Monique und Bernd Frank soll sich dieser schon bald erfüllen. Im Gegensatz zu den meisten im Raum haben sie sich bereits entschieden und einen Vertrag mit einem regionalen Ytong Bausatzhaus-Partner unterschrieben. Klein und schnuckelig soll ihr Haus werden. Satteldach, Gaube auf der einen Seite und Carport auf der anderen. Auch Holger Zöllner und Simone Freund haben bereits einen Vertrag, 140 Quadratmeter groß soll ihr neues

Heim werden. Vorbild ist das Beispielhaus 19.0. Die Baupläne sind bereits eingereicht. Beide Paare wollen an diesem Morgen nur noch letzte Informationen sammeln, bevor es ernst wird. Und die gibt es hier reichlich: Verkaufsleiter Michael Spindler stellt kurz das Unternehmen vor und führt in das System ein. Erklärt genau, wo gespart werden kann, welche Kosten die Bauherren langfristig inklusive Zinsen und Tilgung erwarten. Bis zu 50.000 Euro, so seine Botschaft, können beim Rohbau in Eigenleistung gespart werden.

Ökologie & Wärmeschutz

Schwerpunkt seiner Darstellung wie auch in der späteren Diskussion sind die Themen Bauökologie und vor allem Wärmeschutz. Die allgemeine Unsicherheit, hervorgerufen durch die aktuellen Gesetzesänderungen, ist groß. Verbreitet ist die Sorge, etwas falsch machen zu können. Angst davor, mühevoll ein Haus zu bauen, das schon kurz nach dem Einzug wärmetechnisch veraltet ist, weil man nicht auf dem neuesten Stand der Informationen war. Spindler kann hier beruhigen: „Ytong-Steine sind Dämm-



Holger Zöllner und Simone Freund haben bereits einen Vertrag. Sie sammeln letzte Infos.

■ Daisy und Burkhard Schäfer sind mit ihrem Sohn Jan zum Bauherren-Tag gekommen.



■ So wird für viele der Alltag auf der Baustelle sein: Umsetzen, was man im Kurs gelernt hat.



■ Monique und Bernd Frank erfüllen sich ihren Haus-Traum schon bald. Sie haben bereits einen Vertrag unterschrieben.



steine, die nur aus natürlichen Rohstoffen hergestellt werden. Ein 36,5 cm dickes monolithisches Mauerwerk aus massiven Ytong Dämmsteinen erfüllt die Anforderungen der EnEV 2009, ohne dass eine zusätzliche kostenaufwendige Wärmedämmung der Außenwände notwendig ist. Und auch", da ist er sich ganz sicher, „die schärferen Vorgaben der EnEV 2012 können damit problemlos erfüllt werden.“

Michael Spindler erklärt zudem, welche Arbeiten gut in Eigenleistung aus-

geführt werden können und wo Bauherren besser auf die Unterstützung eines Profis zurückgreifen, etwa wenn es um das Ausheben der Baugrube oder um die Bodenplatte geht. Er stellt gleich eine der Stärken des Selbstbau-Systems in den Vordergrund: Die Einzelkomponenten sind genau aufeinander abgestimmt. Wegen der Flexibilität der kompatiblen Systembauteile kann nahezu jeder Haus-Traum realisiert werden. Dabei werden die Selbst-Bauherren während der gesamten Bauphase

durch die regionalen Ytong-Bausatzhaus-Partner unterstützt. Der macht die Planung und die Statik, stellt die Bauanträge und hat dabei vor allem auch die Details der aktuellen Bauvorschriften sicher im Blick. Hinzu kommen ein auf die Besonderheiten des Selbstbaus zugeschnittener Versicherungsschutz sowie eine zwölfmonatige Festpreisgarantie ab Vertragsabschluss. Systemergänzungen von bekannten Markenfirmen – beispielsweise für Decken oder für den Einbau von Türen und Fenstern sowie Rollläden – die auf den Grundbaustoff Ytong abgestimmt sind und auf ihre Selbstbaufreundlichkeit getestet wurden, sorgen für zusätzliche Sicherheit.

Praktische Übung

Dann wird's praktisch: Vorfürhrmeister Thomas Berghof bietet eine kurze Materialkunde, stellt die Werkzeuge vor, erklärt genau wie gemauert wird, zeigt Tricks und gibt Tipps. Es sieht alles ganz einfach aus. „Das liegt“, erklärt Thomas Berghof, „an den angenehmen Verarbeitungseigenschaften von Porenbeton.“ Die Steine lassen sich leicht sägen, bohren oder fräsen. Schon eine Handsäge genügt, um den Stein zu zerteilen. Schneller und noch bequemer ist das Arbeiten mit der Elektro-Bandsäge, die dem Bauherrn zur Verfügung gestellt wird. Pass-Stücke können damit millimetergenau zurechtgeschnitten werden. Thomas Berghof macht es vor: Ein paar Mal schiebt er den Stein auf dem Sägetisch hin und her – und fertig ist die Gehrung. Jeder, der will, darf auch selbst Hand anlegen.

Hürde genommen

Ronald Klitsche ist der erste, der sich traut. Handwerkliche Erfahrungen hat der selbstständige EDV-Spezialist kei-



■ Der EDV-Spezialist Ronald Klitsche war erst skeptisch. Jetzt weiß er: „Alles schön einfach.“

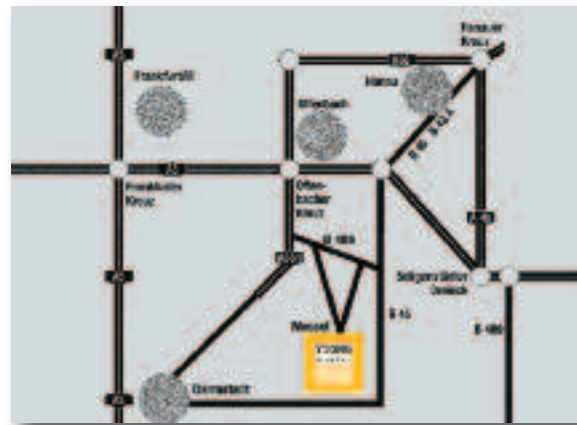
ne. Er ist skeptisch: „Mal sehen, ob das wirklich so einfach ist, wie es aussieht.“ Dann setzt er Stein für Stein in eine ein bis zwei Millimeter dicke Lagerfuge aus Planblockmörtel. Dieser lässt sich mit einer speziellen Kelle, deren Breite genau der Steindicke entspricht, leicht auftragen. „Schön einfach geht das“, ist sein Urteil nach gut einem Quadratmeter Mauerwerk, „und schnell. Ich glaube, dass ich das auch hinkriege.“ Rasch kalkuliert er: „Das, was ich durch Eigenleistung spare, kann ich dann in

ein größeres Haus und mehr Komfort investieren.“ Mit Diskussionen in Kleingruppen klingt die Veranstaltung nachmittags aus. Für die meisten hat der Massivbau ein anderes Gesicht bekommen. Und auch die Hürde des Selberbauens hat für viele Teilnehmer ihren Schrecken verloren. Holger Zöller freut sich über die zahlreichen Zusatzinfos, die er noch kurz vor seinem ersten Spatenstich mit nach Hause nehmen kann: „Alles machbar“, resümiert er knapp die Erfahrungen dieses Tages.

DIE TERMINE

Der Weg zu Ihrem Traumhaus – Bauherrentage 2011

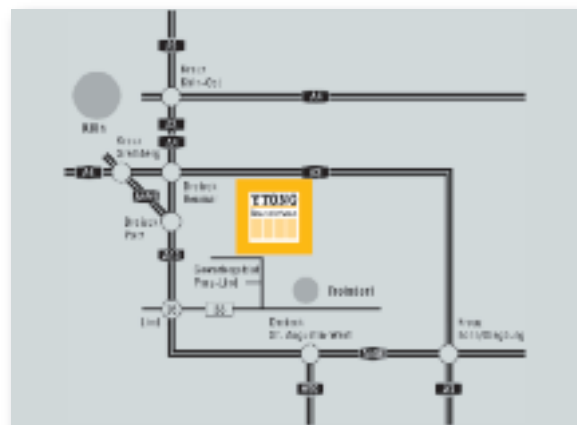
Veranstaltungsort Messel



64409 Grube-Messel am Bahnhof
Messel

22. Januar · 26. Februar · 26. März · 14. Mai · 11. Juni
20. August · 17. September · 15. Oktober · 19. November
jeweils von 10.00 bis 14.00 Uhr

Veranstaltungsort Köln



51147 Köln
Niederkasseler Straße 28-30

22. Januar · 19. Februar · 12. März · 09. April · 14. Mai
18. Juni · 17. September · 15. Oktober · 19. November
jeweils von 10.00 bis 14.00 Uhr

Veranstaltungsort Brück



14822 Brück
Gregor von Brück-Ring 9

15. Januar · 19. Februar · 19. März · 09. April · 14. Mai
18. Juni · 17. September · 22. Oktober · 12. November
jeweils von 10.30 bis 14.00 Uhr

Veranstaltungsort Laußig



04838 Laußig
Landstraße 51

22. Januar · 26. Februar · 26. März · 16. April · 21. Mai
25. Juni · 10. September · 15. Oktober · 19. November
jeweils von 10.00 bis 14.00 Uhr

Veranstaltungsort Malsch



76316 Malsch
Daimlerstraße 2

15. Januar · 19. Februar · 19. März · 07. Mai · 11. Juni
16. Juli · 24. September · 22. Oktober · 26. November
jeweils von 10.00 bis 14.00 Uhr

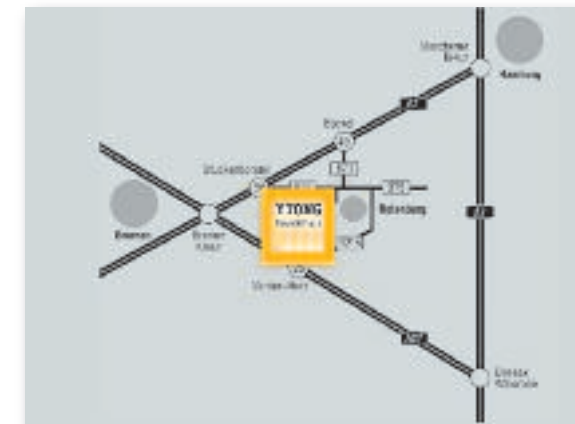
Veranstaltungsort Schrobenhausen



86529 Schrobenhausen
Königslachener Weg 14

22. Januar · 26. Februar · 26. März · 14. Mai · 11. Juni
23. Juli · 17. September · 15. Oktober · 19. November
jeweils von 10.00 bis 14.00 Uhr

Veranstaltungsort Rotenburg



27356 Rotenburg/Wümme,
Region Nord/Hohenesch Süd

22. Januar · 19. Februar · 19. März
09. April · 14. Mai · 25. Juni · 20. August
17. September · 08. Oktober · 12. November
jeweils von 10.00 bis 14.00 Uhr

Veranstaltungsort Wedel



22880 Wedel/Holstein
Industriestraße 60

29. Januar · 26. Februar · 26. März · 16. April
07. Mai · 18. Juni · 20. August · 24. September
29. Oktober · 26. November
jeweils von 10.00 bis 14.00 Uhr

Anmeldung unter:
www.ytong-bausatzhaus.de/bauherrentage

